

Altstadtverein und Ruhrtaler Doppelquartett laden ein

Bereits zum zehnten Mal - dass es Tradition und ein kleines Jubiläum geben würde, hatten die Mitwirkenden anfangs nicht für möglich gehalten - findet am 4. Advent, 19.12.2010, 17:00 Uhr, das adventliche Konzert des Ruhrtaler Doppelquartetts (RDQ) unter dem bewährten Dirigat von Alfred Spindeldreher in der Stadtkapelle "St. Georg" statt. Nur der beliebte Stadtführer Gerhard Rath hatte schon beim ersten Mal prognostiziert "Aus dieser Nummer kommt ihr wegen der einmaligen Kombination von Stadtführung, Adventskonzert, gemütliches Zusammenstehen' nicht mehr'raus!" und hat daher wiederum die Zusage gegeben, stadtgeschichtlich Interessierte um 15:30 Uhr ab dem Neumarkt zu führen. "Seine diesjährige Führung wird den Kenntnishorizont der Mitgehenden garantiert erweitern, denn sie steht

unter dem Titel "Die andere Seite von Arnberg", erläutert Hans-Josef Bornemann, stellvertretender Vorsitzender des Altstadtvereins. "Die Stadtführung wird rechtzeitig an der Stadtkapelle enden, um das Konzert zu besuchen und zu genießen. Das Altarbild mit der Krippendarstellung sowie die anmutigen Gesänge und die vorgetragenen nachdenklichen Texte des RDQ, das nächste Jahr 100 Jahre alt und dies gebührend feiern wird - da meinst Du, Du säßest hoch oben in schneebedeckten Bergen im winzigen Kirchlein." gesteht er weiter seine Gefühlslage ein. "Es ist eben ein kleines, aber feines vorweihnachtliches Konzert. Anschließend lädt der Altstadtverein traditionsgemäß zum Aufwärmen mit Glühwein und alkoholfreiem Kinderpunsch sowie Plätzchen und Schokolade auf dem Platz vor der Stadtkapelle ein. Dazu

noch ein fackelndes Feuer im Feuerkorb, ein gespendeter Tannenbaum mit Kerzenschein und ein angestrahlter Glockenturm - alles zusammen ergibt das unbeschreibliche Ambiente, um die erlebte besinnliche Stunde mit dem RDQ nachwirken zu lassen." macht er ausdrücklich aufmerksam. "Die wenigen noch vorhandenen CDs des RDQ sind in den Gaststätten "Ratskeller" und "Zum Alten Schloss" erhältlich." Dafür unseren herzlichen Dank. Für das Kommen einer Berichterstatteerin bzw. eines Berichterstatters über diese Veranstaltung wären wir selbstverständlich hoch erfreut.



Hans-Josef Bornemann, stellv. Vorsitzender des Ruhrtaler Doppelquartetts

Materielle und ideelle Stütze

900-Euro-Spende für Propsteigemeinde

ARNSBERG. (wieb) Die Adventskonzerte des Ruhrtaler Doppelquartetts in der Stadtkapelle und die Stadtführungen des Altstadtvereins waren in den vergangenen Jahren stets Höhepunkte. „Es war für unseren Verein schwer, Gerd Rath zu ersetzen, der über viele Jahre für uns die Stadtführungen durchgeführt hat. Sein Tod hat uns geschockt hat und war ein großer Verlust für uns alle“, so Hans-Josef Bornemann. So wurden die Stadtführungen von Sven Meißner übernommen, der die Besucher durch die Stadtgärten führte.

Michael Gosmann leitete eine gut besuchte Führung durch das Stadtarchiv. Nach drei Jahren konnten Ruhrtaler Doppelquartett und Altstadtverein jetzt einen Scheck in Höhe von 900 Euro an die Propsteigemeinde übergeben. Das Geld soll in die Erhaltung der Gebäude der Propsteigemeinde, u.a. die Stadtkapelle, investiert werden. „Wir freuen uns sehr und sehen die Spende als materielle und ideelle Unterstützung für die Unterhaltung der Gebäude an“, bedankte sich Dechant Hubertus Böttcher bei den Sängern und dem Altstadtverein.



Hartmut Frötschi vom Doppelquartett, Dechant Hubertus Böttcher und Hans-Josef Bornemann (Altstadtverein). Foto: W. Becker